

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Möllensdorf**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.05.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Lothar Kruschel

stellv. Bürgermeister

Herr Bernd Kranhold

Gemeinderat

Herr Siegfried Buchelt

Herr Olaf Grätz

Frau Silvia Müller

Herr Torsten Ruppelt

Herr Karl-Heinz Schröter

Es fehlten:

Gemeinderat

Herr Roy Breyer

entschuldigt

Verwaltung:

Herr Boos, FBL Bau und Umwelt

Frau Schrödter, FB Gemeinden/Kultur/Freizeit

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	1	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 16.04.2009

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit:

- Flächennutzungsplan (FNP) Buko
Der FNP Buko liegt dem Gemeinderat im Rahmen der frühzeitigen Trägerbeteiligung vor. Eine gemeinsame Grenze zu Buko besteht durch

Coswig, da Buko seit 1.1.09 Ortsteil der Stadt Coswig ist. Mit diesem FNP wird die künftige Nutzung festgeschrieben. Es handelt sich innerhalb der Ortslage um ein Mischgebiet. Sonderbauflächen wurden ausgewiesen. Es gibt keine Berührungspunkte mit der Gemeinde Möllensdorf, demzufolge ist nach der derzeit anzunehmenden Entwicklung für Möllensdorf kein Konfliktpotenzial vorhanden. Die GR haben keine Einwände.

- Eingemeindung zum 01.07.2009
Wie schon bei den vorhergehenden Eingemeindungen sind auch dieses Mal Feierlichkeiten vorgesehen.
Von den angebotenen Terminen wird der 05.07.2009 (Sonntag), 11:00 Uhr im „Rosenhof“ in Ragösen bevorzugt. 3 von den anwesenden Gemeinderäten haben sich bereits für diesen Termin entschuldigt.
- Aufwandsentschädigung
Diese Thematik wird auf Antrag von GR Kranhold behandelt. Den GR liegen die Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Coswig (Anhalt) und die gesetzlichen Grundlagen dazu vor.
Es wird vorgeschlagen, den Entschädigung des Bürgermeisters zum 01.07.2009 auf 154 € herabzusetzen.
GR Kranhold stellt nach der Diskussion den Antrag, die Aufwandsentschädigungssatzung in der geänderten Form in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung zu bringen.
Auf Grund von personellen Änderungen in der FFW Möllensdorf muss die Aufwandsentschädigungssatzung für die Ehrenbeamten der FFW angepasst werden. Auch diese Satzung ist zur nächsten Sitzung für die Beschlussfassung vorzubereiten.
Frau Schrödter wird den GR beide Satzungen in der zur Zeit gültigen Form als Kopie übersenden.
Alle GR sprechen sich dafür aus, die o.g. Satzungen in der nächsten Sitzung wie vorgeschlagen zur Abstimmung zu bringen.
- Der Bürgermeister informiert, dass ihm vom Landkreis, Brand- und Katastrophenschutz die Mitteilung vorliegt, dass der Wehrleiter, S. Buchelt in seiner Funktion wg. fehlender Qualifikation nicht bestätigt wurde. eine befristete Wahrnehmung der Funktion des Wehrleiters ist hier nicht möglich. Weiterhin wurde dem stellv. Wehrleiter, Ronny Richter (ebenfalls wg. der fehlenden Qualifikation) eine Übergangsfrist von 2 Jahren eingeräumt, um die erforderliche Ausbildung nachzuholen.
Zum 25.5.2009 ist nun zum Sachverhalt Stellung zu nehmen, mit der Aufzeichnung von Möglichkeiten.
Der Wehrleiter erklärt, dass er diese Funktion des Wehrleiters übergangsweise übernommen hat, da niemand zur Verfügung stand. Die Kameraden Heiko Müller und Dirk Meißner werden innerhalb der nächsten 2 Jahres die erforderliche Ausbildung absolvieren. Die Bereitschaft zur Übernahme der Funktionen Wehrleiter und Stellvertreter liegt vor.
Gespräche mit den beiden Kameraden sollten stattfinden, ob die Ausbildung sofort erfolgen könnte. Der derzeitige Stellvertreter wird in der Zukunft seine Funktion, wg. Umzug, niederlegen.
Der Bürgermeister gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass nach der Eingemeindung nach Coswig (ab 01.07.2009) evtl. ein geeigneter Kamerad als Wehrleiter in der Ortschaft Möllensdorf als Ortswehrleiter eingesetzt werden könnte.

- GR Buchelt wurde von Herrn Scharch angesprochen. Die Fa. Scharch, Möllensdorf hat für die Gemeinde eine Leistung erbracht. Leider wurde die Rechnung nicht beglichen. Es sind bereits 3 Mahnungen verschickt. Es ist von der Verwaltung zu prüfen, weshalb die Rechnung nicht bezahlt worden ist.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 15.05.2009

Kruschel
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin